(nach M. Hassler in: Flora Germanica, Bd. 3, 2024, S. 160)

Rubus slavonicus Király, Trávn. & Zíla
Slavonische Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- **Form:** kantig, flachseitig -**Behaarung:** mit 10-30 Haaren pro cm Seite - **Stieldrüsen**: sehr zerstreut oder fehlend - **Stacheln**: 7-15 pro 5 cm, deutlich gebogen, 3-7 mm lang
Blätter	- **Blättchenanzahl**: handförmig 5zählig - **Behaarung**: oberseits meist dunkelgrün, mit bis zu 50 Haaren pro cm^2, später verkahlend, unterseits graugrün filzig - **Endblättchen**: eiförmig mit 20-30 mm langer Spitze - **Serratur**: regelmäßig oder periodisch - **Blattstiel**: mit zerstreuten Stieldrüsen und 10-22 gebogenen Stacheln
Blütenstand	- **Form**: kegelförmig, pyramidenförmig oder zylindrisch - **Blätter**: oben 5-10 cm blattlos - **Achse**: mit 5-100 Stieldrüsen pro cm Länge und pro 5 cm mit 3-8 stark gebogenen, 3-5 mm langen Stacheln - **Blütenstiele**: behaart und mit 2-50 Stieldrüsen, Stacheln zu 7-15, ± gerade - **Kelch**: filzig, mit wenigen Stieldrüsen und wenigen Stacheln, abstehend bis zurückgeschlagen - **Kronblätter**: weiß - **Staubblätter**: länger als die hellgrünen Griffel; Antheren kahl - **Fruchtknoten**: spärlich behaart

Verbreitung: Bisher nur verschleppt an der Autobahn in SO-Bayern (Chiemsee); Hauptverbreitung Südosteuropa.